©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.biologiezentrum.at

BIO I 90.074/99,1
OÖ. Landesmuseum, Biologiezentrum
Inv. 1997/397

Dr. Fritz Hiemeyer 80 Jahre

Der Naturwissenschaftliche Verein für Schwaben entbietet

Herrn Dr. Fritz Hiemeyer zu seinem 80. Geburtstag

am 19.2.1995 seine herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

Herr Dr. Hiemeyer hat sieben Jahre als 2. Vorsitzender und 17 Jahre als 1. Vorsitzender den Naturwissenschaftlichen Verein erfolgreich geführt und ihm zu reicher Aktivität und Ansehen verholfen. So konnte unter seiner Leitung die Mitgliederzahl erstmals die 400-Grenze überschreiten, wobei die große Anzahl jüngerer Mitglieder besonders zu begrüßen ist. In unzähligen botanischen Exkursionen hat Herr Dr. Hiemeyer viele Hunderte für die Pflanzenwelt unserer Heimat begeistern können. In vielfältiger Weise hat er sich um den Naturschutz verdient gemacht, wobei die von ihm herausgegebene „Flora von Augsburg" (1978) ein wesentliches Hilfsmittel war. Die Auszeichnung mit der Umweltschutzmedaille des Bayerischen Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen (1984) und mit dem Bundesverdienstkreuz (1994) sowie die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft der Bayerischen Botanischen Gesellschaft und der Regensburgischen Botanischen Gesellschaft (1991) waren öffentliche Anerkennungen seiner fruchtbaren Tätigkeit.
Die Schriftleitung der „Berichte" nimmt seinen 80. Geburtstag zum Anlaß, die botanischen wissenschaftlichen und schriftstellerischen Leistungen des Jubilars zu würdigen, indem sie nachstehend ein Verzeichnis seiner Veröffentlichungen wiedergibt:

Abkürzungen:
BNVS Berichte des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schwaben
BBBG Berichte d. Bayerischen Botanischen Gesellschaft
AÖS Augsburger Ökologische Schriften
DAV Dtsch. Alpenverein – Mitteilungsblatt Sektion Augsburg/Sektion Friedberg

1966 Über das Vorkommen des Klebrigen Salbeis *(Salvia glutinosa)* in der Umgebung von Augsburg; in: BNVS, 70, Bd.; S. 10 – 11
– Botanisches von Lech und Wertach im Jahre 1965; in BNVS 70, 38 – 44
1967 Über die Flora einer kleinen Auen- und Heidefläche an der Wertach; in: BNVS 71; 14 – 17
– Über das Vorkommen der Violetten Stendelwurz *Epipactis sessilifolia* um Augsburg und über bemerkenswerte Funde im Jahre 1966; in: BNVS 71; 35 – 38 Nochmals: Die Königsbrunner Heide; in BNVS 71; 69 – 73
1968 Ein botanischer Arbeitskreis in Ausburg; in: BNVS 72; 8 – 13
1969 Vom Diebeltal und seiner Flora; in: BNVS 73; 7 – 11
– Erwähnenswerte floristische Funde in der Augsburger Umgebung; in: BNVS 73; 36 – 37
– Floristische Bestandsaufnahme einer kleinen Auen- und Heidefläche an der Wertach; in: BNVS 73; 54 – 58
1970 Alte Baugruben der Eisenbahn als Heimstätten ursprünglicher Lechflora; in: BNVS 74; 30 – 35
– Bekanntes und Unbekanntes im Anhauser Tal – eine floristische Begehung; in: BNVS 74; 59 – 65
1971 Bemerkenswerte Funde in der Augsburger Umgebung; in: BNVS 75; 58 – 62
1972 Vom Wandel der Flora in der Umgebung von Augsburg in den letzten 100 Jahren; in: BNVS 76; 25 – 34
1974 Eine ursprüngliche Heidewiese auf dem Lechfeld; in: BNVS 78; 4 – 7
– Bemerkenswerte botanische Funde in der Augsburger Umgebung in den Jahren 1971 – 1973; in: BNVS 78; 31 – 37
1975 Nochmals Naturschutz; in: BNVS 79; 15 – 16
1977 Bemerkenswerte Funde in der Augsburger Umgebung (III); in: BNVS 81; 6 – 11
– Über die Pflanzenwelt auf dem Eisenbahngelände sowie am Bahneinschnitt bei Kutzenhausen; in: BNVS 81; 40 – 46

©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.biologiezentrum.at

1978 (Hrsg.) Flora von Augsburg – BNVS – Sonderband 1 – 166 (268 – 292)
1980 Das Naturschutzgebiet „Stadtwald Augsburg"; in: BNVS 84; 4 – 13, 63 – 69, 85 – 92
1981 Charakterpflanzen der Hurlacher Heide; in BNVS 85; 40 – 42
1984 (Hrsg.) Flora von Augsburg – Nachtrag 1984; BNVS – Sonderband 1 – 24 (128)
1985 Zur Ausbreitung der Zwerg-Glockenblume *(Campanula cochleariifolia Lam.)* in Augsburg; in BNVS 89; 93 – 98
1986 Der Naturwissenschaftliche Verein für Schwaben 140 Jahre alt; in BNVS 90; 102 – 103
1987 Der Kleine Frauenspiegel *(Legousia hybrida)* im schwäbisch-bayerischen Bereich nicht verschollen; in BNVS 91; 22 – 23
– Über das „Gögginger Wäldchen" und die Auwaldstreifen der Wertach südlich von Augsburg; in BNVS 91; 26 – 34
– Das Taglilienfeld bei St. Stephan; in: BNVS 91; 87 – 90
– Die Vegetation abgelassener Weiher; in: BBBG 58; 45 – 51
– (mit A. Eschelmüller): Der Süd-Schachtelhalm *(Equisetum meridionale)* erstmals in der Bundesrepublik Deutschland festgestellt; in: BNVS 91; 16 – 18
1988 (mit G. Radmüller): Über die Verbreitung charakteristischer Pflanzenarten im ufernahen Bereich der Wertach; in: BNVS 92; 26 – 43
1989 Die Sommerwurzarten *(Orobanche)* in Bayerisch-Schwaben; in BNVS 93; 27 – 35
1990 Floristische Unterschiede auf den Halbtrockenrasen in der Lech-Wertach-Ebene; in: BNVS 94; 40 – 48
– Über eine Kreuzung zwischen der Zwerg-Glockenblume *(Campanula cochleariifolia)* und der Rundblättrigen Glockenblume *(Campanula rotundifolia)*; in: BNVS 94; 66 – 67
– Der Bara-Berg im Ries; in: BNVS 94; 70 – 72
1991 Zur Eröffnung des neuen Naturmuseums – Der Naturwissenschaftliche Verein für Schwaben, Gründer, Träger und Pfleger des alten Museums; in: BNVS 95; 89 – 95
– Der Lech südlich von Augsburg, einst und heute – und was weiter?; in: AÖS 2; 59 – 68
1992 Flora von Augsburg Nachtrag 1992; in: BNVS 96; 26 – 40
– Über einheimische Veilchen und ihre Kreuzungen im mittelschwäbischen Raum – Beobachtungen und Erkenntnisse; in: BBBG 63; 81 – 102
1993 Über die Pflanzenwelt des Naturschutzgebietes „Höll" bei Mertingen; in: BNVS 97; 15 – 20
– Unser Lech einst, heute, und wie weiter?; in: DAV 43; H. 4; 16 – 22
1995 Unsere heimischen Orchideen – eigenwillig in ihrem Auftreten und Blühen; in: BNVS 99

Norbert Müller & Dominik D. Schmidt

Zur Florendynamik in den Lechauen bei Augsburg

am Beispiel des Ufer-Reitgrases *(Calamagrostis pseudophragmites Haller fil. Koeler)* und der Riesen-Goldrute *(Solidago gigantea Ait.)*

Herrn Dr. Fritz Hiemeyer zum 80. Geburtstag

1. Einleitung

Die Beobachtung und Dokumentation der aktuellen Verbreitung von Farn- und Blütenpflanzen in einem kleineren oder größeren Gebiet gehört zu den klassischen Aufgaben der Botanik (z. B. HIEMEYER 1978, HAEUPLER & SCHÖNFELDER 1988).
Erhebungen über eine längere Zeit im gleichen Landschaftsraum sind in diesem Zusammenhang besonders wertvoll, da sie Aussagen über die rezente Florendynamik (Ausbreitung und Rückgang von Pflanzenarten) ermöglichen. Neben dem wissenschaftlichen Interesse sind Kenntnisse zur Florendynamik vor allem auch für den Naturschutz von Bedeutung.
Dank einer langen Tradition der floristischen Kartierung existieren im Augsburger Raum neben aktuellen Florenwerken (HIEMEYER 1978, 1984) alte Aufzeichnungen, die bis in das 19. Jahrhundert zurückgehen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: 99_1

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Dr. Fritz Hiemeyer 80 Jahre 2-3